

Im Jahre	Privatbeleucht.	Kraft	Strassenbeleucht.	Strassenbahn	In Summa
1905	8875192	15175306	622325	2787086	27712474
1906	9873900	22907106	725727	3213710	37063883
1907	11480000	28913149	811030	3947493	45524887
1908	13506047	42827864	982875	4234430	61965491
1909.	14685774	51817444	987065	4325921	72086104
1910	11182897	67660988	1062732	4135913	84041630
1911	12372050	80685942	1104847	5918467	100081306
1912	14328409	108097055	1187331	7627279	126240074
1913	15513641	117225475	1137449	7850682	141727240

Für Strom, Zählermiete etc. wurden 1913 insges. vereinnahmt M. 6 318 055.—
 dagegen verausgabt für Betriebsmaterialien, Gehälter,
 Löhne, Reparaturen und sonstige Unkosten M. 2 504 464.—
 so dass als Überschuss verbleiben M. 3 813 591.—

Im J. 1913 wurde aus fremden Werken 12 121 200 KW.-St. (in 1912 9 200 000 KW.-St.) elektr. Energie bezogen.

Kapital: M. 13 800 000 in 1750 Aktien (Nr. 1—1750) à M. 600 (= Thlr. 200), 7450 Aktien Lit. B (Nr. 1751—4250, 5126—10 075) à M. 1200, 875 Aktien Lit. A (Nr. 4251—5125) u. 2300 Aktien Nr. 10 076—12 375 Lit. B von 1913 à M. 1200. Die Aktien Nr. 1—1750 u. Nr. 4251 bis 5125 (Lit. A) sind völlig gleichgestellt, sie haben Anrecht auf 5% Vorz.-Div. mit Anspruch auf Nachzahlung etwaiger Ausfälle, sodass die Aktien Lit. B erst dann eine Div. erhalten können, wenn alle etwaigen Div.-Rückstände der Aktien Nr. 1—1750 u. 4251—5125 berichtigt sind. Im Falle Auflös. der Ges. werden erst die Aktien Nr. 1—1750 u. Nr. 4251 bis 5125 zum Nennwert zurückgez., dann erhalten die Inh. der Aktien B Nr. 1751—4250, 5126—12 375 den Nennwert dieser Aktien, ein etwaiger Überschuss kommt zur gleichmässigen Verteilung unter alle Aktien. Urspr. A.-K. M. 1 500 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 13./4. 1874 auf M. 1 050 000, dann erhöht 1898 um M. 3 000 000 in 2500 Aktien Lit. B à M. 1200, begeben zu pari an die Allg. Elektr.-Ges. in Berlin; davon angeboten M. 1 050 000 den Aktionären zu 120%; ferner hiervon aufg. M. 1 500 000 zu 125%. Weitere Erhöh. lt. G.-V. v. 5./5. 1902 um M. 1 050 000 durch Ausgabe von 875 ab 1./1. 1902 div.-ber. Aktien Lit. A à M. 1200, übernehmen von einem Konsort. zu 102.50%, angeboten den Aktionären zu 106%. Die G.-V. v. 2./12. 1904 beschloss zum weiteren Ausbau der Anlagen Ausgabe von noch M. 1 500 000 Aktien Lit. B. Nr. 5126—6375 mit Div.-Recht ab 1./1. 1905, womit das A.-K. auf M. 6 600 000 erhöht wurde. Diese Aktien wurden von einem Konsort. zu 132.50% übernommen und den Aktionären bis 7./1. 1905 zu 136% unter Ausgleich der Stück-Zs. angeboten. Vom Agio M. 450 339 in den R.-F. Behufs Erweiterungen der Oberschles. Elektrizitätswerke beschloss die G.-V. v. 6./4. 1907 nochmalige Erhöh. um M. 2 220 000 in 1850 Aktien B à M. 1200, übernehmen von einem Konsort. zu 122%, angeboten den alten Aktionären zu 125%; Agio mit M. 429 500 in R.-F. Ferner erhöht behufs Vergrößerung der Zentralen um M. 2 220 000 in 1850 Aktien B à M. 1200, übernehmen von einem Konsort. zu 122%, angeboten den alten Aktionären beider Kategorien zu 125%. Agio mit M. 427 252 in R.-F. Mit Rücksicht auf Neubauten weiter erhöht lt. G.-V. v. 7./5. 1913 um M. 2 760 000 (auf M. 13 800 000) in 2300 Aktien B à M. 1200 mit halber Div.-Ber. für 1913, begeben zu 122%, angeboten den alten Aktionären zu 125%.

Anleihen: I. M. 4 000 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 103%, 2500 Stücke Lit. A (Nr. 1—2500) à M. 1000, 3000 Lit. B (Nr. 2501—5500) à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. der Anleihe am 1./10. 1930, frühere Künd. ganz oder teilweise seit 1./10. 1908 mit 3monat. Frist zulässig. Die Anleihe diente zur Beschaffung der Mittel für die Kosten des ersten und zweiten Ausbaues der Oberschles. Elektr.-Werke. — Kurs Ende 1900—1913: 99.75, —, 101.10, 102.70, 103.25, 103.30, 103.80, 101.10, 103, 103, 102.40, 102.40, 99.50, 97.90%, Aufgel. 8./5. 1900 zu 100.50%. Notiert Berlin, Breslau.

II. M. 1 100 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 5./5. 1902, rückzahlbar zu 103%, 700 Stücke Lit. A (Nr. 1—700) à M. 1000 u. 800 Lit. B (701—1500) à M. 500, auf Namen der Nationalbank für Deutschland in Berlin und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. genau wie bei I. Die Anleihe diente zum Ausbau der Centralen. — Kurs wie Anleihe I. Zugel. im Juli 1902 in Berlin, im Aug. 1902 in Breslau. Die Stücke sind gleichmässig mit denen der Anleihe I lieferbar.

III. M. 1 500 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 2./12. 1904, rückzahlbar zu 103%, 1100 Stücke (Nr. 1—1100) Lit. A à M. 1000, 800 (Nr. 1101—1900) Lit. B à M. 500, auf Namen der Nationalbank für Deutschland in Berlin und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. genau wie bei I. Zweck wie bei II. — Kurs in Berlin: Die Stücke sind gleichmässig mit denen der Anleihe I u. II lieferbar. Auch notiert in Breslau. — Die Ges. darf vor Tilg. der Anleihen keine neuen Anleihen aufnehmen, welche ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. gewähren, als den M. 6 600 000 Teilschuldverschreib. eingeräumt ist; hypoth. Sicherstellung ist nicht erfolgt. — Verj. der Coup. bei allen drei Anleihen 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen.

Hypothek: M. 100 000 zu 4 1/2% auf dem Verwaltungsgebäude der Oberschles. Elektr.-Werke in Gleiwitz; ferner M. 50 000, aufgenommen 1912.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 600 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt a. 1904), event. Sonderrückl. etc., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, bis 5% Div. an Aktien Nr. 1—1750 u. Aktien Lit. A Nr. 4251—5125 (mit